



Die Rheuma-Liga informiert:

Patienten leiten angehende Mediziner an:

PatientPartner-Der Startschuss ist gefallen!- Weitere Interessenten gesucht!

Seit dem Wintersemester 2010/2011 beteiligt sich die Rheuma-Liga Baden-Württemberg am bundesweiten PatientPartner Projekt. Einsatzort ist die Universität Heidelberg. Das Projekt wird in Kooperation mit der Medizinischen Klinik Heidelberg unter Federführung von Professor Lorenz und dem MediKIT-Team (Kompetenzzentrum Prüfungen und Heicumed Innere II) durchgeführt. Acht PatientPartner haben im Vorfeld an einer bundesweiten Schulung sowie an einem Kommunikationstraining in Heidelberg teilgenommen. In der Zeit vom 29.11.10 bis 17.01.11 fanden insgesamt vier Termine mit je zwei Studentengruppen statt. In der Regel leitet ein PatientPartner 3-4 Medizinstudenten in Kleingruppen an. Das Projekt wird nun fortlaufend weitergeführt.

Was ist das Besondere am PatientPartner Projekt?

Rheumapatienten, die eine spezielle Schulung durchlaufen haben, engagieren sich in der Ausbildung von angehenden Medizinern in einem neu gestalteten Ausbildungsmodul, das im 6./7. Semester angesiedelt ist. Die Studenten lernen von den Patienten im direkten Kontakt und vertiefen die Lerninhalte zur Anamnese. Die Patienten berichten über sich selbst und ihre Krankheitsgeschichte, stehen für das Einüben eines Anamnesegesprächs im Rollenspiel zur Verfügung und lassen ihre an Rheuma erkrankten Hände abtasten, so dass die Studenten ein Gespür für diese wichtige Methode der Erstdiagnostik entwickeln. Die PatientPartner sind die/der Lehrende in dieser Unterrichtseinheit.

Wie werden Sie Patient Partner?

Zunächst einmal sollten Sie seit 1-2 Jahren die gesicherte Diagnose Rheumatoide Arthritis haben.

Wenn Sie in Heidelberg oder in der unmittelbaren Umgebung wohnen, zwischen 25- 60 Jahre alt, zeitlich flexibel und mobil sind, erfüllen Sie die wichtigsten Kriterien.

Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit sind von Vorteil.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einem bundesweiten Schulungstermin. Schulungs- und Fahrtkosten werden selbstverständlich erstattet.

Was haben Sie davon?

- Sie unterstützen angehende Mediziner dabei, einen sorgsamen Umgang mit Patienten zu erlernen
- Sie lernen, sich präzise auszudrücken und ihr Krankheitsbild sowie ihre Symptome genau zu beschreiben
- Sie lernen andere PatientPartner kennen und kommen in Kontakt zu Gleichgesinnten
- Sie leiten künftige Mediziner an, gezielt Symptome einer rheumatischen Erkrankung zu erkennen und frühzeitig eine Behandlung einzuleiten

Bei Interesse melden sie sich bitte bei:

Silke Ssymank, Telefon: 07251- 916215, Mail: s.ssymank@rheuma-liga-bw.de